

EDITION NEWS

23. September 2024

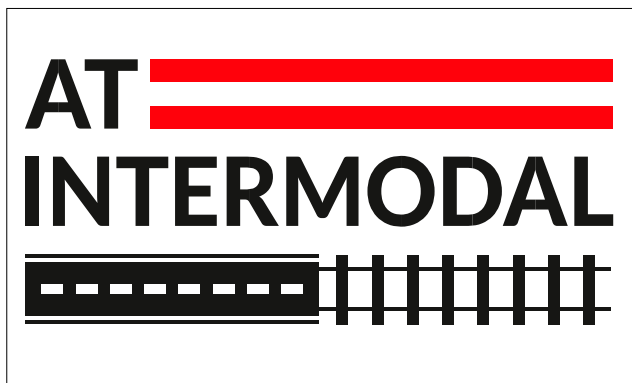


Von links: Christian Glauning, Ingrid Glauning, Josefine Ebner und Bernd Kostmann

- VNL WEST
- RESCH&FRISCH
- MONTAN SPEDITION**
- ÖKOPOINT
- ADIDAS - KÜHNE+NAGEL
- DHL - FORMEL 1
- CIG - SEEFRACHT

Bild: ÖVZ / Joachim Horvath

MONTAN SPEDITION
FÄHRT ZUM 50ER
VOLL AUF SCHIENE



Montan Spedition fährt zum 50er voll auf Schiene

Obersteirischer Logistiker strahlt große intermodale Zuversicht aus. Politik soll den Einzelwagenverkehr weiterhin fördern und unterstützen.

Bei der Montan Spedition in Kapfenberg, die dieser Tage das 50-Jahr-Jubiläum ihres Bestehens feiert, rechnet man fix mit einer deutlichen Zunahme der kontinentalen Kombinierten Verkehre (UKV) in Europa. In dieser Disziplin engagiert sich das obersteirische Unternehmen schon geraume Zeit. Es beschäftigt an den Standorten Kapfenberg und Fürnitz rund 50 Mitarbeitende.

Die Vision der Montan Spedition lautet, jeden schweren Schüttguttransport im Bereich der montanistischen und mineralischen Produkte in Europa von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Das eingebettet in den Kombinierten Verkehr mit möglichst kurzen Vor-/Nachläufen per Lkw und hocheffizienten Langstrecken auf der Schiene.

„Wir sind umringt von potenziellen Kunden“, stellen die beiden Geschäftsführer der Montan Spedition, Christian Glauninger und Josefine Ebner, fest. Das Unternehmen bewegt bis zu rund 400.000 Tonnen Güter im Jahr auf der Schiene. Der Großteil davon sind Primärrohstoffe.

Was der Jubilar für den Kombinierten Verkehr Schiene-Straße tun kann, wurde in der jüngeren Unternehmensgeschichte gemacht. Allein für die letzten fünf Jahre steht ein Investitionsprogramm im Umfang von 20 Mio. EUR für Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Eigenflotte zu Buche. Letztere

umfasst aktuell rund 1.400 Stück MoCo (Mountain-Container), die nach Möglichkeit in Rundläufe eingebunden und bei Leerfahrten bis zu dreifach stapelbar sind.

Hauptgesellschafter der Montan Spedition ist das Kärntner Bau- und Transportunternehmen Kostmann aus St. Andrä im Lavanttal. Als Eigentümervertreter zeigt sich Bernd Kostmann stolz auf die bewährte erfolgreiche Partnerschaft: „50 Jahre sind eine beeindruckende Leistung. Die Montan Spedition ist eine wichtige Beteiligung von uns in einem sehr zukunftssträchtigen Geschäftsfeld“, sagte er vor Vertretern aus Politik und Wirtschaft bei der Jubiläumsfeier in Kapfenberg.

Das steirische Logistikunternehmen sei sehr auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz bedacht. Durch die Konzentration auf den Kombinierten Verkehr vermeide es CO₂-Emissionen und trage so zur ressourcenschonenden Logistik bei, erklärte Bernd Kostmann. „Dafür sind wir sehr stolz und möchten der Familie Glauninger und dem ganzen Team der Montan Spedition unseren herzlichen Dank aussprechen.“

Die ÖVZ berichtet in der aktuellen Print-Ausgabe ausführlich über die Montan Spedition.

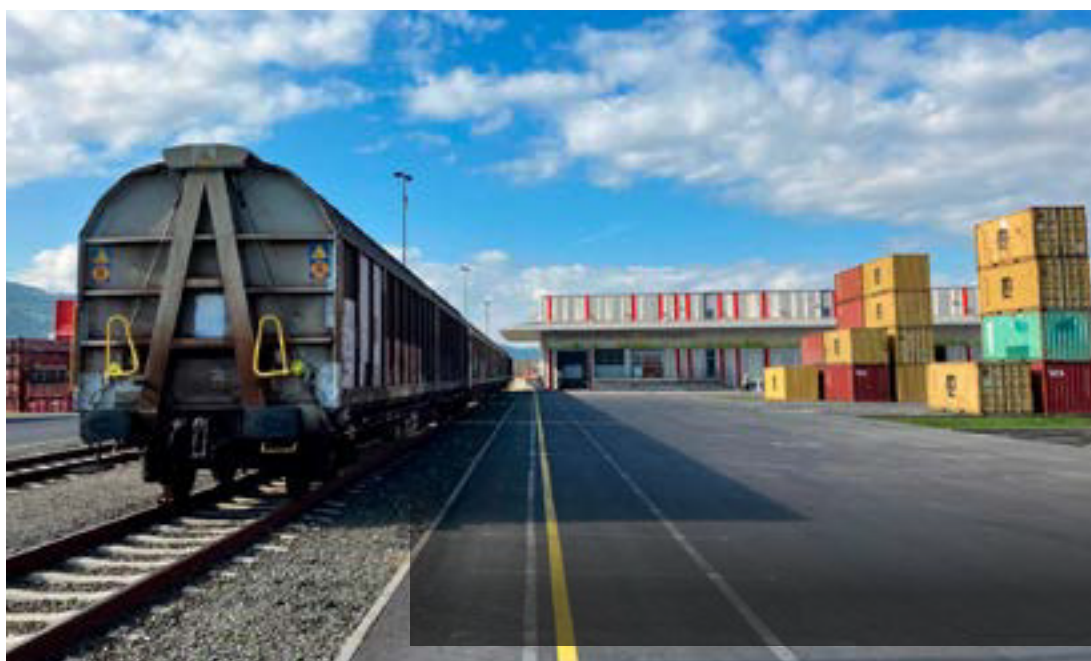


Bild: ÖVZ / Joachim Horvath